

IServ an Moodle anbinden

IServ bietet mit OAuth eine sichere und im Web etablierte Technologie an, damit IServnutzer sich mit ihren Daten auch an dritten Systemen anmelden können. Die Zugangsdaten bleiben dabei auf dem IServ der Schule und werden nicht an das externe System weitergegeben.

Wenn sich ein/e IServ-Nutzer:in an Moodle anmelden möchte, erfolgt zunächst eine Weiterleitung auf die Anmeldemaske des Schuliservs. Dort gibt man seine Zugangsdaten ein und wird darum gebeten, dem Moodlesystem zu „vertrauen“. Danach ist man in Moodle als Teilnehmer:in eingeloggt.

Die Anmeldung aus Sicht der Benutzenden

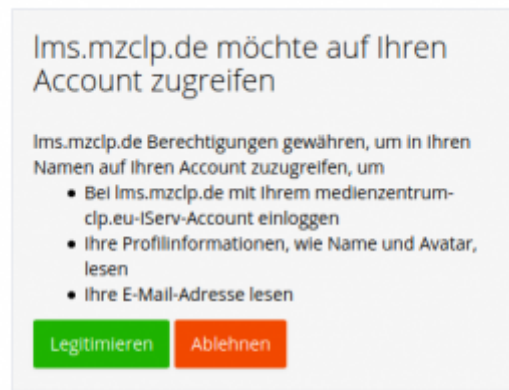
Nutzer:innen melden sich über die [Loginseite von Moodle](#) durch einen Klick auf das zutreffende Anmeldeverfahren (hier 2x grau) an. Sie füllen NICHT die Felder Benutzername oder Kennwort aus!

Hier sind zwei verschiedene IServ-Systeme an das Moodle angebunden: Eine Grundschule und der IServ des Medienzentrums.

Nach einem Klick auf den zutreffenden IServ erfolgt eine Weiterleitung zur IServ-Anmeldemaske:



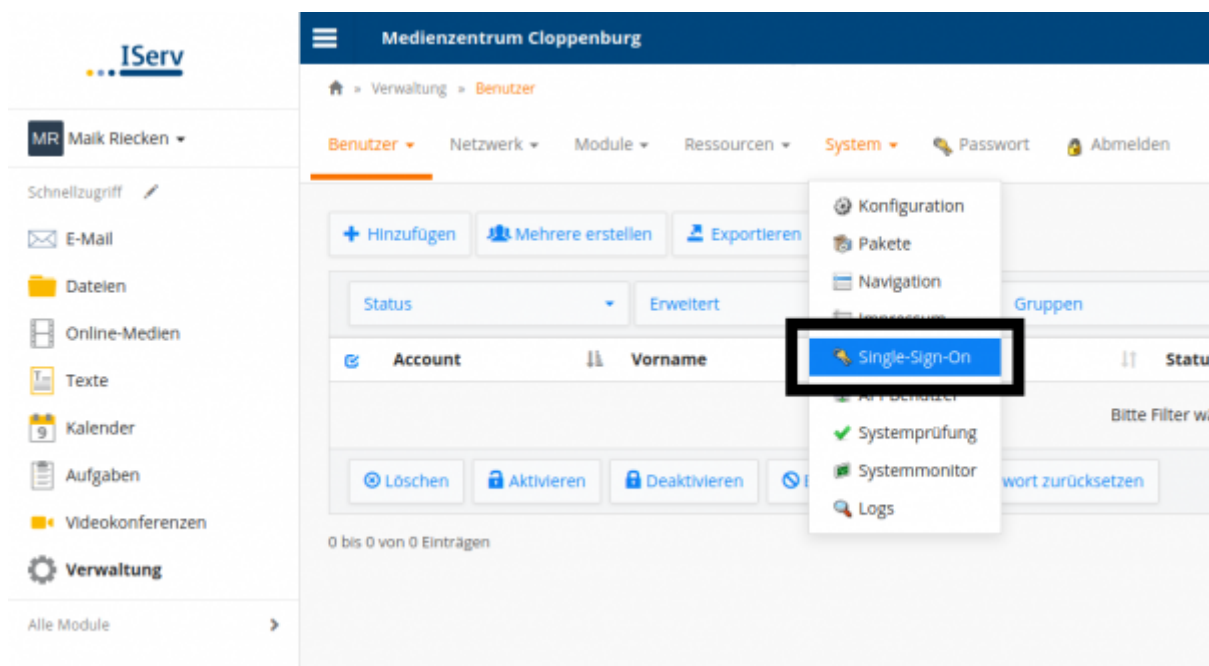
Hier gibt man seine Zugangsdaten ein und muss dann noch einmal die Weitergabe der angezeigten Informationen legitimieren:



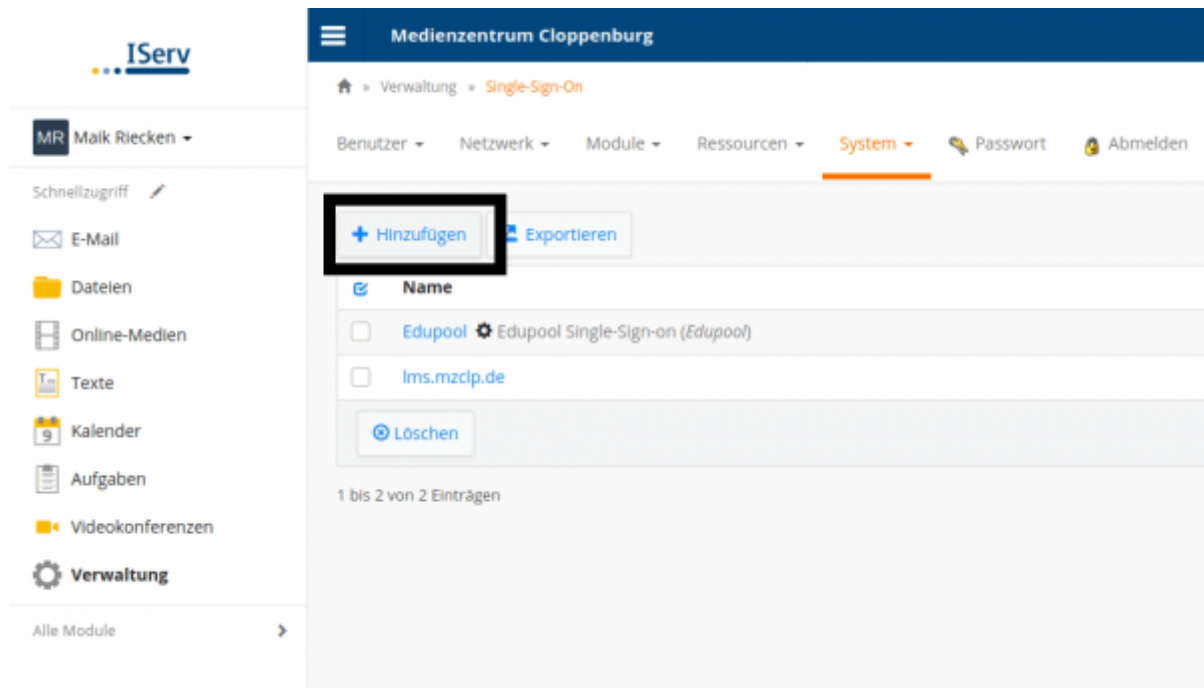
Danach ist man als Benutzer:in im Moodlesystem angemeldet.

Schritt 1: IServ vorbereiten

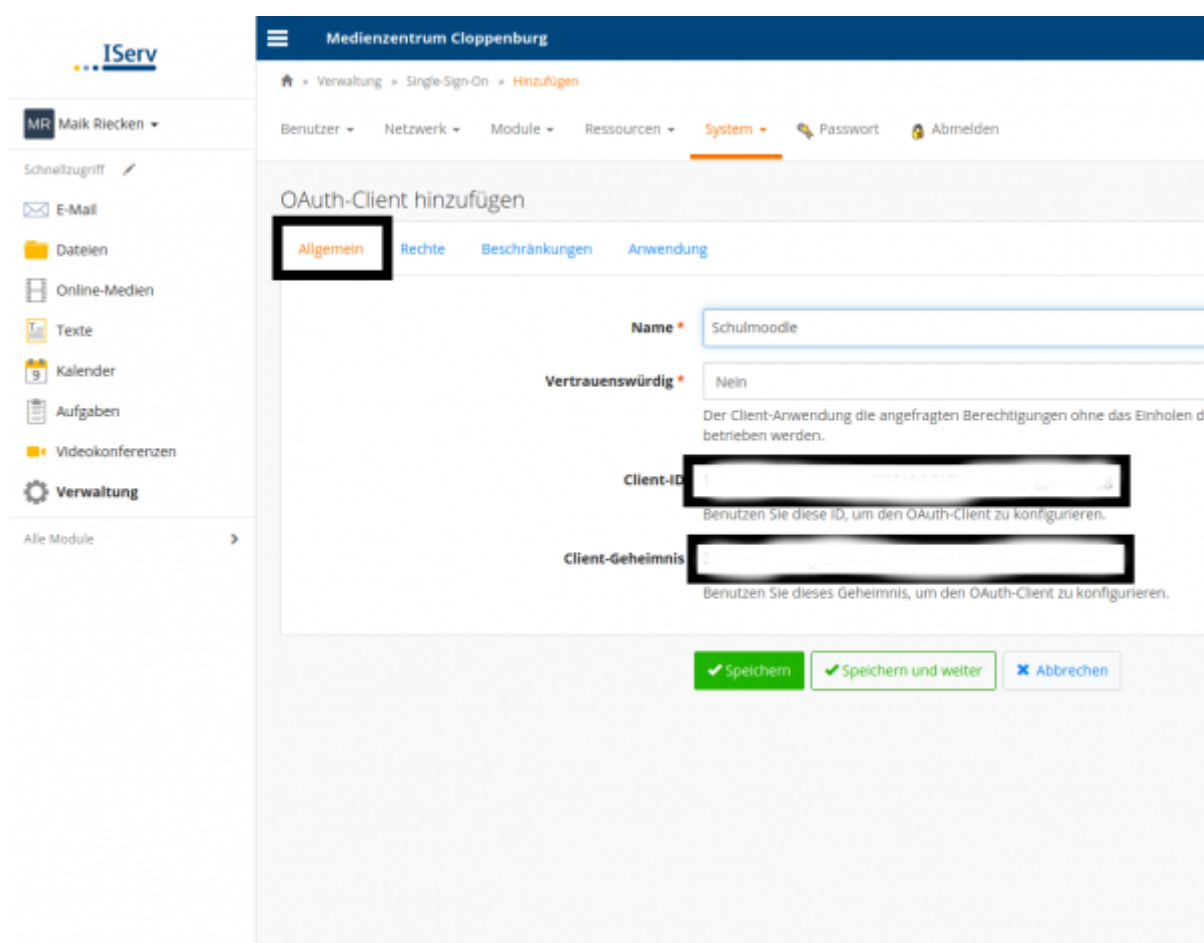
Im IServ wird im Verwaltungsbereich der Menu „System“ der Menupunkt „Single-Sign-On“ aufgerufen.



Es lassen sich für unterschiedliche Systeme Anbindungen anlegen. Wir erstellen mit „Hinzufügen“ eine neue Anbindung:



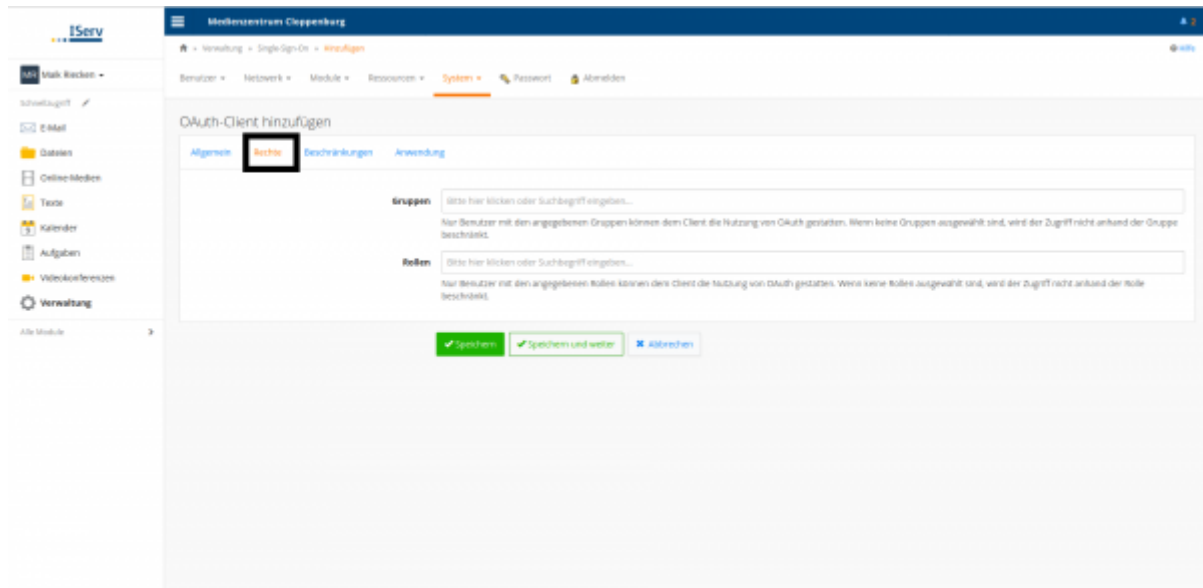
Man kann nun in vier Karteireitern Einstellungen vornehmen. Im ersten („Allgemein“) muss man lediglich einen Namen für die Verbindung eintragen. Man sollte anhand des Namens erkennen können, welches System angebunden wird.



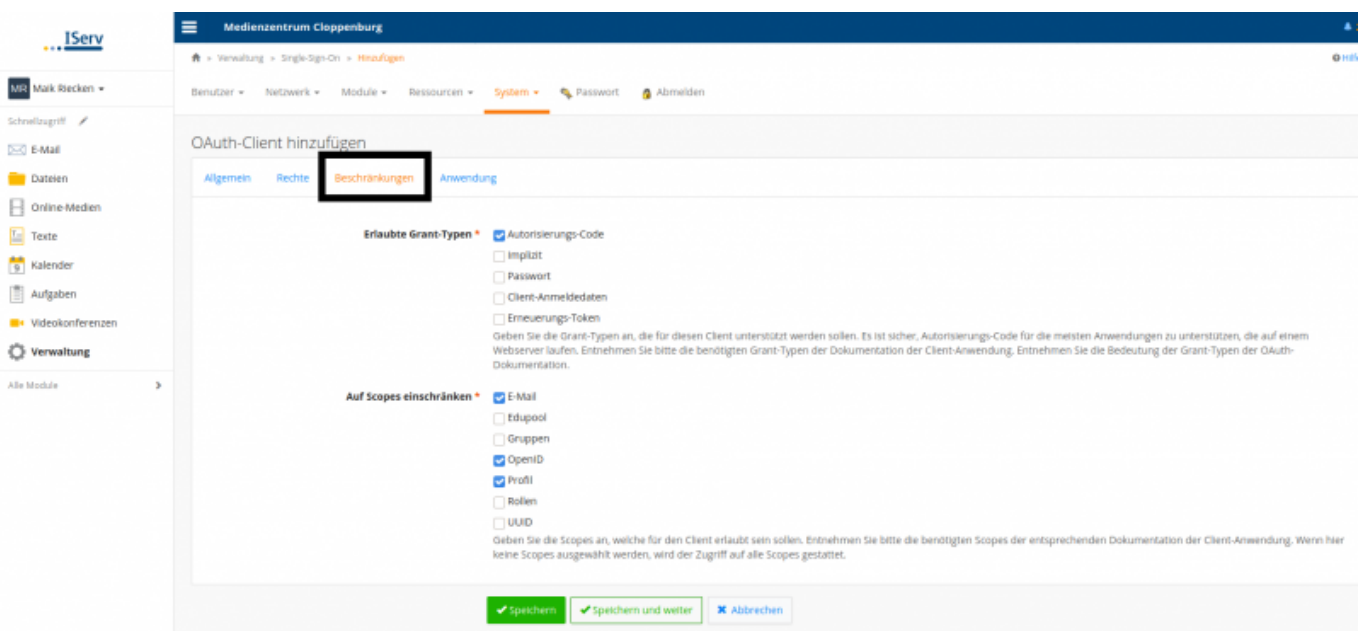
Die Client-ID und das Client-Geheimnis sollte man sich an dieser Stelle schon einmal herauskopieren und in einem Textdokument zwischenspeichern.

Im nächsten Reiter „Rechte“ lässt sich einstellen, welche Gruppen sich an unserem Moodle anmelden können

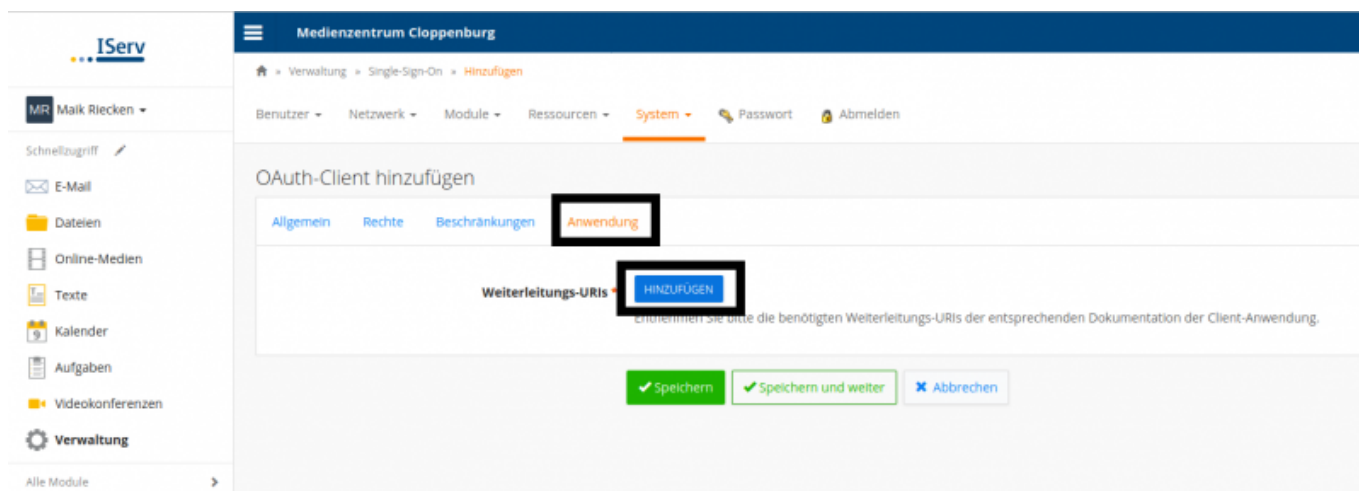
sollen. So lässt sich steuern, wer auf das Moodle Zugriff erhält. Standardmäßig darf das jede/r IServ-Nutzer:in.



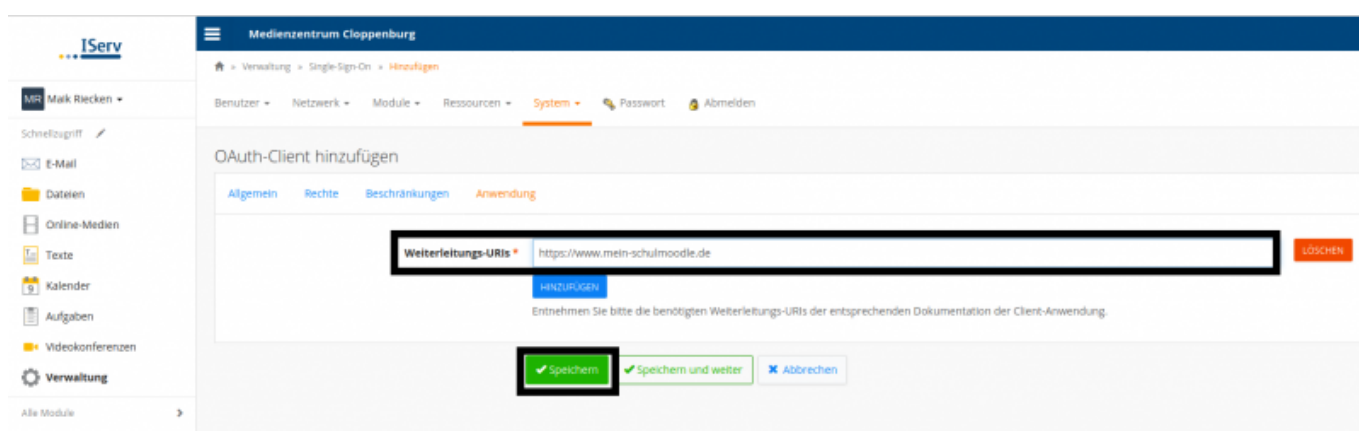
Im nächsten Reiter kann alles auf Standardeinstellungen bleiben:



Im letzten Reiter „Anwendung“ erfolgt die eigentliche Verknüpfung. Klicken Sie hier auf „Hinzufügen“.



Unter „Weiterleitungs-URI“ tragen Sie nun die Adresse ein, unter der Ihr Schulmoodle erreichbar ist.

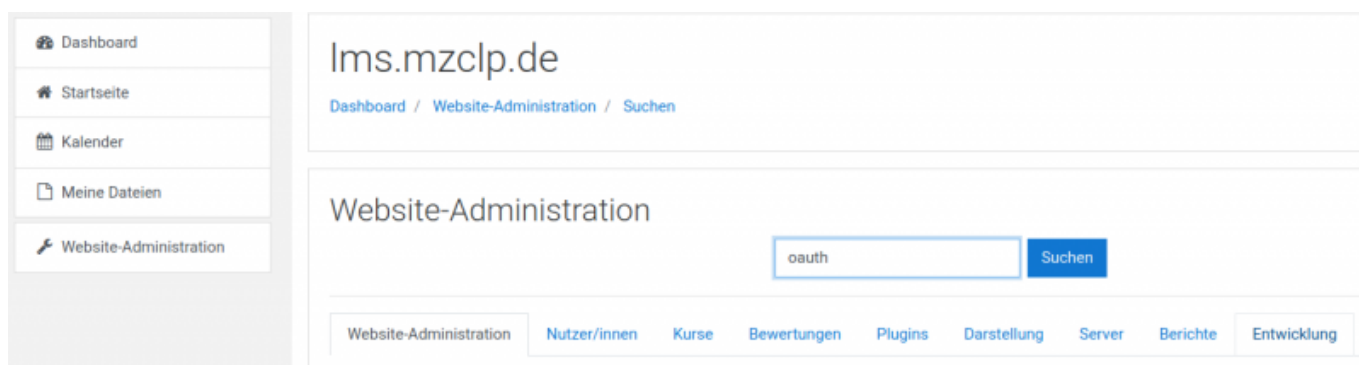


Nach dem abschließenden Speichern ist Ihr IServ fertig vorbereitet.

Schritt 2: Moodle konfigurieren

Eine Konfiguration für OAuth in Moodle erstellen

Rufen Sie als Administrator die Website-Administration auf. Suchen Sie dort nach dem Begriff „**oauth**“.



Ganz unten in den Suchergebnissen finden Sie den Punkt „**OAuth 2 Services**“.

Dashboard
Startseite
Kalender
Meine Dateien
Website-Administration

OAuth 2

CAS-Server (SSO)	3	
Externe Datenbank	0	
E-Mail basierte Selbstregistrierung	0	
LDAP-Server	0	
LTI	0	
MNET Authentifizierung	0	
Ohne Authentifizierung	0	
Shibboleth	0	
Webservices	0	

Wählen Sie die Authentifizierungsverfahren aus, die Sie benutzen möchten, und ordnen Sie diese in e

Hinweis: Bei einer späteren Deaktivierung von Authentifizierungsverfahren kann es passieren, dass I

Alle Änderungen in der obigen Tabelle wurden automatisch gespeichert.

OAuth 2

Administration / Plugins / Authentifizierung / OAuth 2

OAuth 2-Services

Administration / Server / OAuth 2-Services

Legen Sie nun einen neuen Service an.

Dashboard
Startseite
Kalender
Meine Dateien
Website-Administration

OAuth 2-Services

Dashboard / Website-Administration / Server / OAuth 2-Services

OAuth 2-Services

[Anleitung für die Einrichtung von Service-Providern](#)

Name	Konfiguriert	Login erlauben	Erkennung	Systemaccount verbunden	Bearbeiten
IServ GS Essen (Oldb.)	✓	✓	✓	✗	
IServ MZ Cloppenburg	✓	✓	✓	✗	

















Neuen Google-Service anlegen
Neuen Microsoft-Service anlegen
Neuen Facebook-Service anlegen
Neuen Nextcloud-Service anlegen

Neuen eigenen Service anlegen

Auf der jetzt folgenden Einstellungsseite machen Sie bitte folgende Eingaben:

Neuen eigenen Service anlegen

i Detaillierte Anleitung zur Konfiguration der üblichen OAuth 2-Services

Name	 	<input type="text"/>
Client-ID	 	<input type="text"/>
Client-Secret	 	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Authentifizierungstoken-Anforderungen über HTTP-Header 		
Scopes, die bei einer Anmeldeanforderung angefordert werden.	 	<input type="text" value="openid profile email"/>
Scopes in einer Anmeldeanforderung für einen Offline-Zugriff	 	<input type="text" value="openid profile email"/>
Zusätzliche Parameter für die Login-Anforderung		<input type="text"/>
Zusätzliche Parameter, die in einer Login-Anforderung für den Offline-Zugriff enthalten sind.		<input type="text"/>
Service-Basis-URL		<input type="text"/>
Login-Domains		<input type="text"/>
Logo-URL		<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Auf der Anmeldeseite anzeigen 		

Änderungen speichern

Abbrechen

Pflichtfelder 

1. **Name:** Einen Namen, der das angebundene System beschreibt, z.B. „Schul-IServ“
2. **Client-ID:** Client-ID, wie in IServ angezeigt (s.o.)
3. **Client-Secret:** Client-Geheimnis, wie in IServ angezeigt (s.o.)
4. Der Haken bei „**Authentifizierungstoken-Anforderungen über HTTP-Header**“ sollte gesetzt sein
5. **Service-Basis-URL:** Die Internetadresse Ihres IServs
6. **Logo-URL:** Den Pfad zu einer Bilddatei „favicon.ico“, die mit im Login-Button angezeigt werden kann (optional)

Alle anderen Felder können auf Standardeinstellungen belassen werden. Speichern Sie nun Ihre Konfiguration.

Das OAuth-Plugin für die Anmeldung in Moodle aktivieren

Suchen Sie in der Website-Administration nach „OAuth“. Sie erhalten diese Ausgabe:

The screenshot shows the 'Website-Administration' search results for the term 'auth'. The search bar at the top contains 'auth' and a 'Suchen' button. Below the search bar, the results are listed under 'Suchergebnisse'. The first result is 'Übersicht' (Overview). Below this, there is a table titled 'Aktive Plugins zur Authentifizierung' (Active authentication plugins). The table has columns: Name, Nutzer:innen, Aktivieren, Aufwärts/Abwärts, Einstellungen, Einstellungen prüfen, and Deinstallieren. The table lists three plugins: 'Manuelle Konten' (2 users), 'Kein Login' (0 users), and 'OAuth 2' (3 users). The 'OAuth 2' plugin is highlighted with a red box around its 'Aktivieren' column, which shows an eye icon.

Überprüfen Sie, ob das Plugin aktiviert ist - das „Auge“ darf nicht ausgegraut sein. Ein Klick auf das „Auge“ schaltet dieses ggf. ein.

Unter dem Link „Einstellungen“ können Sie festlegen, dass Nutzer:innen, die sich über IServ anmelden, ihren Namen und Ihre E-Mailsdresse (werden von IServ übernommen) nicht zu ändern vermögen.

The screenshot shows the 'OAuth 2' settings page. At the top, there is a yellow warning box stating: 'Dieses Authentifizierungsplugin ermöglicht es Nutzer:innen, ein Nutzerkonto auf Ihrer Seite anzulegen. Wenn Sie dieses Plugin verwenden, sollten Sie die Einstellung 'authpreventaccountcreation' aktivieren.' Below this, there is a section titled 'Nutzerdatenfelder sperren' (Lock user data fields). This section explains that you can lock data fields in the user profile, which is useful when user data is managed by an external system like IServ. It also notes that if you lock Moodle data fields, you must ensure they are filled when creating new user profiles. Below the text, there are three rows of settings for 'Feld sperren (Vorname)', 'Feld sperren (Nachname)', and 'Feld sperren (E-Mail-Adresse)'. Each row has a dropdown menu set to 'Bearbeitbar' and a 'Standard: Bearbeitbar' label. The dropdown menus are highlighted with a red box.

Letzte Prüfung

Als letzte Prüfung suchen Sie in der Website-Administration noch einmal nach dem Begriff „authpreventaccountcreation“. Der Haken sollte nicht gesetzt sein:

The screenshot shows the 'Website-Administration' search results for the term 'authpreventaccountcreation'. The search bar at the top contains 'authpreventaccountcreation' and a 'Suchen' button. Below the search bar, the results are listed under 'Suchergebnisse'. The first result is 'Übersicht' (Overview). Below this, there is a table titled 'Accountstellung während Authentifizierung' (Account status during authentication). The table has columns: Name, and a checkbox labeled 'Standard: Nein'. The checkbox is highlighted with a red box. Below the table, there is a text box explaining that when a user authenticates, a user account is automatically created if it does not yet exist. It also notes that this option should be activated when using an external database like LDAP for authentication, and that new user accounts must be created manually or via bulk upload. It also mentions that this setting does not apply to the built-in authentication.

Auf diese Weise werden Nutzeraccounts in Moodle beim ersten Anmelden automatisch angelegt. Bei gesetztem Haken müsste alle Nutzer:innen bereits vorher in Moodle eingepflegt sein.

From:

<https://wiki.mzclp.de/> - **Fortbildungswiki des Medienzentrums Cloppenburg**

Permanent link:

<https://wiki.mzclp.de/doku.php?id=anleitung:iservmoodlesso&rev=1601988910>

Last update: **2020/10/06 14:55**

